

XI. Abschnitt.

Executive Strassenpolizei.

Im Commissariatsbezirke		Sicherheitswache zu Fuss			Sicherheitswache zu Pferd			Zusammen		
		Steh-	Rayons-	Patrouillen	Steh-	Rayons-	Patrouillen	Steh-	Rayons-	Patrouillen
		Posten			Posten			Posten		
Innere Stadt	bei Tag .	31	24	—	—	4	—	31	28	—
	" Nacht	1	40	—	—	—	—	1	40	—
Leopoldstadt	Tag .	10	18	—	1	—	—	11	18	—
	" Nacht	10	14	2	—	—	—	10	14	2
Landstrasse	Tag .	4	16	—	—	2	1	4	18	1
	" Nacht	—	15	3	—	—	—	—	15	3
Wieden . . .	Tag .	9	4	—	—	1	—	9	5	—
	" Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Margarethen	Tag .	2	12	—	—	—	—	2	12	—
	" Nacht	—	12	1	—	—	—	—	12	1
Mariahilf . .	Tag .	10	3	—	—	1	—	10	4	—
	" Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Neubau . . .	Tag .	3	11	—	—	—	—	3	11	—
	" Nacht	—	14	—	—	—	—	—	14	—
Josefstadt . .	Tag .	5	2	—	—	—	—	5	2	—
	" Nacht	—	7	—	—	—	—	—	7	—
Rossau . . .	Tag .	8	12	—	—	—	—	8	12	—
	" Nacht	—	16	2	—	—	—	—	16	2
Favoriten . .	Tag .	5	8	—	—	—	—	5	8	—
	" Nacht	—	8	3	—	—	1	—	8	4
Prater . . .	Tag .	3	13	—	—	2	—	3	15	—
	" Nacht	1	13	1	—	—	1	1	13	2
Floridsdorf .	Tag .	—	11	—	—	—	—	—	11	—
	" Nacht	—	5	3	—	—	2	—	5	5
Gaudenzdorf	Tag .	4	5	2	—	—	—	4	5	2
	" Nacht	2	5	3	—	—	—	2	5	3
Sechshaus . .	Tag .	11	13	—	—	2	—	11	15	—
	" Nacht	3	10	5	—	—	2	3	10	7
Ottakring . .	Tag .	5	16	1	—	1	—	5	17	1
	" Nacht	—	2	9	—	—	1 ¹⁾	—	2	10
Währing . . .	Tag .	—	13	—	—	1	—	—	13	—
	" Nacht	—	13	—	—	—	—	—	13	—
Döbling . . .	Tag .	—	15	—	—	—	—	—	15	—
	" Nacht	—	13	1	—	—	—	—	13	1
Zusammen . .	bei Tag .	110	196	3	1	14	1	111	210	4
	" Nacht	17	213	33	—	—	7	17	213	40

¹⁾ Diese Patrouille streift auch im Polizeibezirke Währing.

Anzeigen,

betreffend mangelhafte oder fehlende Vorkehrungen für die körperliche Sicherheit des Publicums, Verletzungen des Anstandes, Störung der Ordnung und der freien Passage in den Strassen und sonstige verbotene Handlungen.

Uebertretung des Strafgesetzes:	
§ 380 (fehlende Warnungszeichen beim Baue)	5
§ 422 bis 425 (Verstellen der Strassen des Nachts)	167
§ 426 (Aufstellen oder Aufhängen von Gegenständen vor Fenstern, Erkern u. dgl. ohne Sicherung gegen das Herabfallen)	66
§ 427 und 428 (Schnellfahren)	3.296
§ 430 (Aufsichtsloses Stehenlassen bespannten Fuhrwerkes)	2.168
Uebertretungen polizeilicher Vorschriften:	
I. Bezüglich der Fahrordnung und zwar durch:	
a) Lohnfuhrwerk	7.788
b) Fleischerwagen	337
c) Bierwagen	604
d) anderes Privatfuhrwerk	3.013
II. Bezüglich der Sanitätspflege: durch Ausstauben von Tüchern und Teppichen aus den Fenstern	
	101
III. Bezüglich der Sperrstunde	
	1.122
IV. Bezüglich der Hemmung der freien Passage:	
a) durch unbefugtes Aufstellen von Ständen (Marktpolizei)	79
b) in anderer Weise	4.272
V. Durch Nichtschliessung der Hausthore	
	161
VI. „ unanständiges Benehmen gegen Passanten	
	352
VII. „ Excess, Betteln, Trunkenheit	
	23.249
VIII. „ Thierquälerei	
	708
IX. Gegen die Prostitutions-Vorschriften:	
a) durch Umherstreichen der Prostituirten in den Gassen	3.527
b) durch unanständiges Benehmen der Prostituirten auf der Gasse	269
Sonstige Amtshandlungen der Commissariate und der Wache: Bei Fällen des Auffangens scheuer Thiere 162, bei Gasausströmungen 23, bei Wasserleitungsgebrechen 22, bei Bränden 390, bei Aufgreifung Verirrter oder Verlassener 724.	

Unfälle, durch Fuhrwerke veranlasst.

1. Zahl der Unfälle.

Innere Stadt	214	Favoriten	3
Leopoldstadt	106	Prater	42
Landstrasse	202	Floridsdorf	13
Wieden	112	Gaudenzdorf	57
Margarethen	77	Sechshaus	108
Mariahilf	53	Ottakring	24
Neubau	11	Währing	40
Josefstadt	24	Döbling	13
Rossau	36		

Zusammen 1.135.

2. Gelegentlich dieser Unfälle wurden 343 Personen verletzt, u. zw.

10 tödtlich, 78 schwer, 255 leicht; in 812 Fällen kam eine körperliche Verletzung von Personen zwar nicht, aber eine Beschädigung von Objecten vor.

3. Zahl und Gattung der Fuhrwerke, welche diese Unfälle verursachten.

a) Leichtes Fuhrwerk.

Equipagen	146
Fiaker	132
Einspanner	162
Postwagen	5
Wirtschaftswagen (un- beladen)	29
Fleischerwagen	40
Flaschenbierwagen	5
Gärtnerwagen	3
Milchwagen	37
Sodawasserwagen	3
Wäscherwagen	7
Steirerwagen	75
Leiterwagen (unbeladen)	26
Bäckerwagen	16
Schlitten	1
Anderes leichtes Fuhr- werk	14
Zusammen	701

b) Schweres Fuhrwerk.

Stellwagen	134
Löschtrains	1
Leichenwagen	1
Möbelwagen	14
Militärfuhrwerk	3
Bierwagen	18
Eiswagen	18
Holzswagen	34
Heu- oder Strohswagen	16
Kohlenwagen	48
Mehlwagen	6
Sandwagen	28
Schotterwagen	10
Streifwagen	35
Schneewagen	—
Wasserwagen	16
Weinwagen	—
Stein- oder Ziegelwagen	21
Leiterwagen (beladen)	60
Tramway	157
Anderes schweres Fuhr- werk	89
Zusammen	709

Unfälle durch Tramway.

Commissariatsbezirke, welche von Tramwaylinien durchzogen werden	Zahl der Unfälle und Zusammenstöße	Zahl der dabei beteiligten Tramwaywagen	Verursachte Beschädigungen			
			Zahl der körperlich verletzten Personen			Beschädigung von Objecten
			tödlich	schwer	leicht	
Innere Stadt	33	33	—	1	—	29
Leopoldstadt	6	6	1	1	2	2
Landstrasse	37	38	—	1	1	33
Wieden	34	35	—	—	—	31
Margarethen	15	15	—	—	—	14
Mariahilf	8	9	—	1	1	4
Neubau	—	—	—	—	—	—
Josefstadt	1	1	—	—	—	1
Rossau	6	6	—	2	—	3
Favoriten	—	—	—	—	—	—
Prater	—	—	—	—	—	—
Sechshaus	12	12	1	—	1	10
Ottakring	1	1	—	—	—	1
Döbling	1	1	1	1	—	—
Zusammen	154	157	3	7	5	128

Auffangen scheuer Thiere.

Scheue Thiere wurden in 162 Fällen aufgefangen u. zw.:

Equipagen Pferde	20
Fiaker-Pferde	22
Einspanner-Pferde	14
Stellwagen-Pferde	3
Tramway-Pferde	3

Pferde des anderen leichten Fuhrwerkes	122
„ „ „ schweren „	39
Reit- und andere nicht vorgespannte Pferde	35
Rinder	7
Zusammen . . .	265

Local-Commissionen unter Beiziehung der Polizei-Behörde zur Erörterung von Verkehrs- und Passage-Verhältnissen und von Uebelständen in dieser Richtung,

Solche Amtshandlungen fanden statt seitens des Commissariates:

Innere Stadt	11	Favoriten	187
Leopoldstadt	9	Prater	7
Landstrasse	91	Floridsdorf	8
Wieden	24	Gaudenzdorf	81
Margarethen	—	Sechshaus	54
Mariahilf	11	Ottakring	351
Neubau	—	Währing	223
Josefstadt	1	Döbling	56
Rossau	44		
Zusammen . . .	1.158		

Nachweisung der Zahl der Fuhrwerke, welche im
Jahre 1881 bei den Linien Wiens einpassirten.

Zahl der verausgabten Wegmauthbolletten			
Bei dem Linienämtern	für nach Wien verkehrende		
	zwei- und mehrspännige Wagen	einspännige Wagen	Pferdebahn
Favoriten	291.600	152.400	44.000
Belvedere	214.000	252.800	—
Südbahn	41.600	98.400	—
Wienerberg	232.500	116.800	—
Schönbrunn	266.100	214.000	—
Gumpendorf	179.600	133.200	—
Mariahilf	525.600	302.000	107.500
Westbahn	150.000	154.800	—
Lerchenfeld	114.400	130.400	—
Hernals	271.200	246.000	104.049
Währing	218.000	137.600	—
Nussdorf	295.560	174.000	65.140
Spittelau	38.400	18.400	—
Kaiser Franz Josefs-Brücke . .	114.200	132.600	—
Leopoldau	4.000	6.121	—
St. Marx	280.999	247.200	53.401
Viehmarkt	30.000	46.400	—
Erdberg	7.600	25.600	—
Kronprinz Rudolfs-Brücke . . .	88.000	61.600	—
Franz Josefs-Bahnhof	44.000	72.000	—
Zusammen	3,407.359	2,722.321	374.090
		6,503.770	

Aufzeichnungen der im Jahre 1881 gemachten Wahrnehmungen über das Stürzen der Pferde auf den verschiedenen Pflastersorten in Wien.

Seit 1. März bis Ende December 1881 wurden 750 Fälle angezeigt, in welchen Pferde stürzten, 403 kamen auf Asphaltpflaster, 338 auf Granitpflaster und 9 auf Holzstöckelpflaster¹⁾ vor. Hierbei wurde 1 Person leicht verletzt.

6 Pferde verletzten sich leicht beim Sturze auf dem Asphaltpflaster, 34 (28 leicht, 4 schwer, 2 tödtlich) beim Sturze auf Granitpflaster.

Als Ursachen des Sturzes, welche dem Lenker oder Besitzer des Fuhrwerks zur Last fallen, wurden verzeichnet:

Auf dem Asphaltpflaster:

- In 6 Fällen schwache Constitution des Pferdes.
- „ 25 „ mangelhafter Hufbeschlag.
- „ 40 „ nachlässige Handhabung der Zügel.

Auf dem Granitpflaster:

- In 37 Fällen schwache Constitution des Pferdes.
- „ 60 „ mangelhafter Hufbeschlag.
- „ 120 „ nachlässige Handhabung der Zügel.

Auf dem Holzstöckelpflaster:

- In 3 Fällen mangelhafter Hufbeschlag.

In den übrigen Fällen musste die Ursache des Sturzes meist der Beschaffenheit des Pflasters zugeschrieben werden.

Verkehrs-Abtheilung.

Der Stand dieser Abtheilung betrug Ende December 1881 45 Mann, durch welche 14 Tagesposten in der inneren Stadt besetzt waren.

Von der im Jahre 1880 erfolgten Heranziehung der Mannschaft der Verkehrs-Abtheilung zum Nachtdienste (Besetzung von 15 Rayonsposten) wurde im April 1881 Umgang genommen, dagegen ist ein verstärkter Tagesdienst dadurch eingetreten, dass die genannte Abtheilung das ganze Wachcontingent zu den beiden Hoftheatern, 12 Mann täglich, beistellt.

Der Tagesdienst der Verkehrsinspectoren dauert von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends mit Ablösung von 4 zu 4 Stunden.

¹⁾ Das Holzstöckelpflaster beschränkt sich nur auf eine Strasse und einige Brücken.

Wegen strafbarer Handlungen wurden von dieser Abtheilung 607 Personen arretirt und 4.434 Strafanzeigen gegen Personen auf freiem Fusse erstattet. Die Mannschaft hatte bei 126 Unglücksfällen Hilfe geleistet.

XII. Abschnitt.

Gesundheitspolizei.

I. Polizeiarztliches Personale und Hebammen.

Den factischen Stand des polizeiärztlichen Personales bildeten Ende 1881:

1 Primararzt im Polizeigefangenhause, zugleich Polizeibezirksarzt, 1 Secundararzt im Polizeigefangenhause, zugleich polizeiwundärztlicher Functionär, 4 Polizeibezirksärzte und 27 Aerzte, welche mit den Functionen der Polizeibezirksärzte und der Polizeibezirkswundärzte betraut sind.

Die Zahl der Polizeibezirks-Hebammen betrug 3.

II. Polizeiarztlicher Dienst.¹⁾

1. Aerztliche Untersuchungen und Gutachten.

Aus Anlass strafgerichtlich zu verfolgender Handlungen	4.838
„ „ nicht schuldbarer, doch aber ein polizeiliches Einschreiten erfordernder Verletzungen oder Erkrankungen	3.175
In Folge Aufforderung von Gerichts- und sonstigen Behörden	6.688
Gutachten über Beinzichtigte und Arrestanten bezüglich ihres Gesundheitszustandes überhaupt und mit Rücksicht auf bestimmte Fragen insbesondere	10.057
Untersuchung von Prostituirten mit Gesundheitsbuch	1.225
„ „ „ ohne „	3.463

2. Intervention und Ausstellung fachärztlicher Gutachten in Angelegenheiten der Local-Sanitätspolizei.

Bezüglich öffentlicher Bäder	19
Bei Ueberwachung der Rettungsanstalten	93

¹⁾ Jenen, den Bezirk „Innere Stadt“ betreffend, siehe Abschnitt „Das Polizei-Gefangenhause“.